

**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 10.01.2025

Zu Ltg.-**601/XX-2024**

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 9. Jänner 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.a Silvia Moser MSc betreffend „Tagespflege in den NÖ Pflegeheimen“, eingebracht am 3. Dezember 2024, Ltg. 601/XX-2024, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten. Auf Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Tagespflege ist ein wesentliches Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger und unterstützt die Aktivierung älterer, pflegebedürftiger Menschen. Durch dieses Angebot kann dem Wunsch der betroffenen Personen zum Verbleib in den eigenen vier Wänden nachgekommen und eine Aufnahme in ein NÖ Pflegeheim hintangehalten werden. In Niederösterreich kann Tagespflege in jeder, nach dem NÖ Sozialhilfegesetz bewilligten Einrichtung angeboten werden.

Es gibt keine vertraglichen Vereinbarungen über Tagespflegeplätze. Tagespflege wird auch in eigenständigen Tageszentren, überwiegend jedoch in integrierter Art und Weise von Pflegeheimen, angeboten. Grundsätzlich ist in jedem Pflegeheim das Angebot der Tagespflege möglich. Es können pro Pflegestation 2 Tagesgäste pro Tag betreut und gepflegt werden. Voraussetzung ist das Vorliegen der räumlichen und

personellen Ressourcen, um den Betreuungs- und Pflegebedarf der Tagesgäste entsprechend abdecken zu können. Die Entscheidung über die Aufnahme von Tagesgästen liegt daher in der Verantwortung der Leistungserbringer. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, konkrete Platzzahlen für die integrierte Tagespflege zu nennen.

Tagespflegegäste wurden 2024 bisher in folgenden Pflege- und Betreuungszentren

PBZ Mauer	PBZ Ybbs/Donau
PBZ St. Peter/Au	PBZ Laa/Thaya
PBZ Wallsee	PBZ Mistelbach
PBZ Bad Vöslau	PBZ Vösendorf
PBZ Hainburg/Donau	PBZ Gloggnitz
PBZ Gänserndorf	PBZ Neunkirchen
PBZ Weitra	PBZ Scheiblingkirchen
PBZ Hollabrunn	PBZ St. Pölten
PBZ Retz	PBZ Wilhelmsburg
PBZ Eggenburg	PBZ Scheibbs
PBZ Mautern	PBZ Raabs/Thaya
PBZ Hainfeld	PBZ Waidhofen/Thaya
PBZ Türnitz	PBZ Wr. Neustadt
PBZ Mank	PBZ Himberg
PBZ Melk	

sowie in folgenden Pflegeheimen privater Träger betreut:

Haus St. Leopold
Casa Marienheim Baden
Haus St. Bernadette
Stephansheim Horn
Senioren Pension Waldheim
Pflegeheim der Stadt Stockerau
Seniorenzentrum Stadt Haag
Lissi Care GmbH
SeneCura SZ Pöchlarn
Haus Johannes der Täufer
Seniorenzentrum Schwechat
Pflegezentrum Yspertal

Das Arbeitsübereinkommen „Niederösterreich weiterbringen“ sieht für die laufende Legislaturperiode den verstärkten Ausbau der Tagesstätten vor. Ziel ist es einerseits weitere eigenständige Tagesstätten zu schaffen und andererseits die Möglichkeiten

der integrierten Tagespflege stärker zu nutzen. Dies bedingt jedoch, dass dafür ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.

Landesrätin